

Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 74 (2017)

Artikel: Zur Ausgabe der 74. "Heimatkunde"
Autor: Geiger-Hodel, Martin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-718294>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Ausgabe der 74. «Heimatkunde»

Geschätzte Leserinnen und Leser

Informieren wir uns über Medien, was in der Welt, in der Schweiz, im Wiggertal geschieht, so sorgen sich viele unter uns. Wir erfahren von traurigen, beelendenden Neuigkeiten. Wir bedauern das Elend der Kriegsoffer in Syrien, aber sobald wir ihnen in Europa begegnen, fürchten wir uns vor ihnen, und nicht wenige wünschen sie wieder bei sich zu Hause – so zerstört ihre Heimat auch aussehen mag.

Aber auch der Sparwahn in der Schweiz und vor allem im Kanton Luzern beschäftigt uns. Wir fragen uns, was eine solche Politik zum Ziel hat, ob sie wirklich im Interesse der Bevölkerung geschieht.

Sind wir im Wiggertal unterwegs, stellen wir einschneidende Veränderungen fest. Strassen werden verbreitert, der wachsende Verkehr muss rollen können, Logistikcenter wachsen in den Himmel und ermöglichen ein neues, unpersönliches Einkaufsverhalten – zu Ungunsten des Ladens im Dorf.

Veränderungen fordern uns heraus. Lassen wir sie zu und nehmen wir sie an oder wehren wir uns und verschliessen wir uns ihnen? Veränderungen geschehen, das Internet ist eine Tatsache, der Onlinehandel ebenso. Jeder Mensch muss lernen, damit umzugehen – in seinem Interesse, aber auch im Interesse der Gesellschaft.

Entscheidende Veränderungen hat es auch vor 500 Jahren gegeben, die Reformation durch Martin Luther

wirkte sich auch hier in unserer Heimat aus. In mehreren Artikeln gehen wir diesem Thema in der vorliegenden «Heimatkunde» nach. Aber nicht nur im Religiösen gab es ein kleineres Erdbeben, auch im Politischen: Vor 175 Jahren kam es zur «Ruswiler Erklärung», sie gilt als erstes katholisch-konservatives Parteiprogramm, mit dabei über 60 Wiggertaler. In der Folge kam es zu Freischarenzügen, zum Sonderbundskrieg und zur Geburt der eigentlichen Schweiz 1848. Veränderungen – damals eigentliche Erdbeben, heute logische kleine Schritte, schier in Vergessenheit geraten. Wie wird man in 20, in 50, in 100 Jahren auf unsere heutige Zeit blicken, wie sie beurteilen und somit unser jetziges Handeln?

Traditionen bringen Ruhe und Halt in die heutige Hektik. Unsere Heimatvereinigung Wiggertal ist aktiv wie eh und je und ebenfalls Veränderungen ausgesetzt, ebenso unsere «Heimatkunde». Monika Fischer und Hans Kurmann verlassen bedauerlicherweise unsere Redaktion, aber ihr grosser, herzlicher, wertvoller Einsatz für unser «Heimatkunde», der bleibt handfest und schwarz auf weiss!

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, viel Freude mit der 74. Ausgabe unserer «Heimatkunde Wiggertal».

Martin Geiger-Hodel